

Modul 8.1	<p>Vertiefungsbereich Institutionelle Sozialarbeit</p> <p>Theoretische Fundierung und spezielle Aufgabenstellungen Institutioneller Sozialarbeit</p>
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Veronika Hammer
Semesterlage	2. Semester
Angebotsturnus	jeweils im Wintersemester
Workload in Stunden	125, davon 30 als Präsenzstudium (2 SWS) und 95 im Selbststudium
ECTS-Leistungspunkte	5
Zugehörige Veranstaltungen	<p>Unit 1: Theoretische Zugänge zur Institutionellen Sozialarbeit (1 SWS)</p> <p>Unit 2: Bildung als spezielle institutionelle Aufgabe (1 SWS)</p>
Kurzbeschreibung	<p>Als professionelle Steuerungsweise bezieht sich die Institutionelle Sozialarbeit auf einschlägige theoretische Zugänge. Diese werden vorgestellt, diskutiert und reflektiert sowie für den Einsatz in der Sozialen Arbeit nutzbar gemacht. Das breite Spektrum der Aufgabenstellungen wird dadurch sichtbar.</p> <p>Führungs-, Team-, Verwaltungs- und Managementaufgaben in den vielfältigen institutionellen Kontexten der Sozialen Arbeit gehören zum professionellen Handlungsalltag in der Institutionellen Sozialarbeit. Aufbauend von einem konstruktivistischen Bildungsverständnis werden am Beispiel von Jugend- und Erwachsenenbildungsstätten ausgewählte spezielle Aufgabenstellungen lernender Institutionen deutlich gemacht.</p>
Inhalte	<p><i>Theoretische Zugänge zur Institutionellen Sozialarbeit</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Linking Capital als Sozialkapital • Reflexiv-räumliche Steuerung und Integrierte Sozialraumplanung • Netzwerke und Wohlfahrtsarrangements • Weitere institutionentheoretische Bezüge • Spektrum von Aufgabenstellungen in der Institutionellen Sozialarbeit <p><i>Bildung als spezielle institutionelle Aufgabe</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildungstheorie aus konstruktivistischer Sicht • Spezielle Aspekte des Lebenslangen Lernens sowie non-formaler und informeller Bildung • Bildungsinstitutionen: Erwachsenenbildung, Seniorenbildung, Familienbildung, außerschulische Jugendbildung, intergenerationelles Lernen • Didaktische Herausforderungen für die Bildungsangebote im sozialarbeiterischen Feld am Beispiel von exemplarischen Inhalten der Bildungsarbeit, z.B. Gesundheit, Rechtsextremismus, Ökologie
Qualifikationsziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Wissen über die theoretischen Zugänge der Institutionellen Sozialarbeit. • Sie sind in der Lage, dieses Wissen mit praktischen Überlegungen im Feld der Institutionellen Sozialarbeit sinnvoll zu verknüpfen. • Sie reflektieren die Beziehungen von Adressanten/innen Sozialer Arbeit und ihren institutionellen Kontexten. Sie nehmen fachliche Institutionen als

	<p>aufmerksame, stabile und wandlungsfähige Akteure wahr.</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden kennen die theoretischen Diskurse und Grundlagen der aktuellen Bildungsdiskussion.• Sie verstehen Zusammenhänge und können die Institutionen der Bildungsarbeit im sozialarbeiterischen Feld verorten.• Sie erwerben didaktische Fähigkeiten und reflektieren die Anwendung von Methoden anhand eines exemplarischen Inhalts der Bildungsarbeit.
Lehr- und Lernformen	seminaristischer Unterricht, Seminar, Übung, Exkursion
Lernzielkontrolle	mündliche Prüfung (15-30 Minuten) <i>oder</i> Referat (15-30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-15 Seiten)